



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 23.11.2017

AN/1745/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	07.12.2017, TOP 7.6

Minimierung des LKW- und PKW-Verkehrs auf der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pagano,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

in den letzten Monaten häufen sich leider wieder die Beschwerden über den unverändert hohen LKW- und PKW-Verkehr in der Porzer Straße im Stadtteil Rath/Heumar. Ein Thema, das die Bezirksvertretung Kalk schon in mehreren Sitzungen behandelt hat, zu dem aber seitens der Verwaltung bis dato noch kein dauerhaft tragbares Konzept entwickelt wurde.

Die Porzer Straße ist dabei der Bypass für die Rösrather Straße. Den ganzen Tag wird die angeblich ruhige Anwohnerstraße für eine Vielzahl von PKW und LKW - allen voran, GL, GM und natürlich auch Kölner, AWB-LKWs, 7,5-Tonner usw. - zweckentfremdet, obwohl es sich unverändert um eine Anliegerstraße handelt. Dabei muss leider davon ausgegangen werden, dass die überwiegende Zahl der Verkehrsbewegungen in der Porzer Straße weder Start noch Ziel hat. Die Porzer Straße dient dabei als Abkürzung, um über den Alten Deutzer Postweg schnell in den Vingster Verteilerbereich zu kommen.

Neben der Vielzahl der nicht anliegerbezogenen Verkehrsbewegungen gibt es zudem ein Problem mit Geschwindigkeitsüberschreitungen. Das in der Porzer Straße eine 30er Zone besteht, wird dabei wiederholt missachtet und führt immer häufiger zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Rot-weiße Poller im Bereich der Paffendorfstraße und der Bahn-Haltestelle sind ein erster Schritt; sie verhindern zumindest, dass im Engpassbereich der parkenden Autos nicht mehr über den Bürgersteig ausgewichen wird.

Die CDU-Fraktion bittet die Bezirksvertretung Kalk daher, folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung

1. wird beauftragt, für die Porzer Straße ein Konzept zu erarbeiten, wie insbesondere der LKW-Verkehr sowie der PKW-Schleichverkehr minimiert werden kann, damit der Bezeichnung „Anliegerstraße“ wieder eine echte Bedeutung zukommt.
2. wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Kalk Vorschläge für eine bauliche Veränderung der Porzer Straße vorzulegen, um dauerhaft eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.
3. wird gebeten, in den nächsten Monaten vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, um kurzfristig der „Raserproblematik“ entgegen zu wirken.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Stefan Clemens Müller
Stefan Clemens Müller
CDU-Bezirksvertreter